

CLEW

Gebrauchsanweisung CLEW Independece Snowboard Bindung

❗ Warnhinweise

Snowboarden ist ein gefährlicher Sport. Es kann zu schweren Verletzungen aller Körperteile des Benutzers führen. Diese Bindung wird auf eigenes Risiko des Fahrers bzw. der Fahrerin verwendet. Die Verwendung dieser Bindung durch Minderjährige sollte von einem Erwachsenen überwacht werden. Es wird empfohlen, dass der Benutzer vor der Verwendung dieser Bindung eine Einweisung durch eine/n Snowboardlehrer/in erhält. Diese Snowboardbindung ist für Benutzer mit einem Körpergewicht von mindestens 45kg bis maximal 100kg ausgelegt, geprüft und zugelassen. Verwenden Sie dieses Produkt nur dann, wenn Sie alle beigefügten Warnungen und Anweisungen gelesen und verstanden haben. Änderungen dieser Information sind vorbehalten. Die stets aktuelle Version steht auf der offiziellen Website www.clew-snowboarding.com zum Download zur Verfügung.

Dieses Produkt darf nicht verändert oder modifiziert werden und ist nur für Anwender mit mehr als 45kg und weniger als 100kg Körpergewicht geeignet. Anwender unter 18 Jahren sollten diese Warnung und Gebrauchsanweisung zusammen mit ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten durchlesen und dieses Produkt nicht ohne angemessene Anleitung und Aufsicht derselben verwenden. Kinder sollten beim Snowboarden immer unter Aufsicht von Erwachsenen sein. Snowboarden ist eine gefährliche Aktivität mit unvorhersehbaren Risiken. Für Anfänger ist es äußerst empfehlenswert, Unterricht zu nehmen. Anwender sollten das Snowboarden immer innerhalb der Grenzen ihres Könnens betreiben und diese Grenzen niemals überschreiten.

Snowboarden - inklusive Nutzung von Snowboardausrüstung, Springen und Bewegen auf jeglichem natürlichen oder künstlichen Terrain - birgt die Gefahr für ernsthafte Verletzungen jeglicher Körperteile, Invalidität oder Tod. Snowboards und Snowboardbindungen garantieren keinen Schutz vor Verletzungen jeglicher Körperteile, unter anderem Handgelenk, Ellenbogen, Knie, Schulter und Kopf. Die Snowboardboots müssen beim Snowboarden und auch bei Stürzen sicher mit der Snowboardbindung verbunden bleiben. Deshalb ist es wichtig, Ankle Strap und Toe Cap richtig einzustellen und vor der Abfahrt zu kontrollieren und ausreichend fest zu schließen. Extreme Einsatzbereiche wie Snowboardparks, Halfpipes oder Rennen können unter Umständen zur Überlastung an Bauteilen führen und liegen deshalb nicht im Anwendungsbereich der Bindung.

CLEW empfiehlt dringend das Tragen eines Snowboardhelms und geeigneter Schutzkleidung. Ein Helm kann das Risiko einer ernsthaften oder tödlichen Verletzung zwar reduzieren, aber selbst bei niedriger Geschwindigkeit nicht völlig ausschließen. Das Snowboard muss immer - sowohl beim Fahren als auch beim Gehen - mit einer zugelassenen Befestigungsvorrichtung (z.B. einer Leash, siehe Seite 20) am Fahrer befestigt sein. Sollte die Befestigung aus irgendeinem Grund einmal gelöst werden, sollte das Board umgedreht und mit den Bindungen fest in den Schnee gedrückt werden, um zu verhindern, dass es ungesichert und unkontrolliert den Abhang hinunterrutscht. Auf einem Berg solltest du einen geeigneten Snowboardständer verwenden, damit dein Snowboard nicht ungesichert einen Hang hinabrutscht.

Es sollten ausschließlich Softboots verwendet werden, die speziell für das Snowboarden gemacht sind. Vor jedem Gebrauch sollten die Bindungen inspiziert werden, um zu gewährleisten, dass alle Teile sicher befestigt und weder beschädigt sind noch fehlen. Schwingungs- und UV-Lichtbelastung während des Gebrauchs können dazu führen, dass sich Teile lockern oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Außerdem solltest du für deine CLEW Bindungen nur von CLEW genehmigte Ersatzteile verwenden.

Befreie die Bindung von Schnee oder Eis, bevor du in die Bindung einsteigst und einrastest. Vor jeder Abfahrt sollte sicher gestellt werden, dass der Verriegelungsmechanismus eingerastet ist und dein Highback inklusive Boot am Snowboard befestigt ist.

Dieses Produkt ist ausschließlich für das Snowboarden auf Schnee vorgesehen. Mache dich vor der Abfahrt mit dem Gelände und dessen Eigenarten vertraut. Alle Vorschriften und Schilder sowie alle Gesetze, Bestimmungen und Verhaltensregeln auf der Piste sind zu beachten. Bewahre diese Anleitung für die künftige Verwendung auf. Durch Nutzung dieses Produkts willigst du in die genannten und folgenden Bedingungen für jede zukünftige Verwendung ein und erklärst, dass du die beigelegten Anweisungen und Warnungen gelesen und verstanden hast.

Zusatz für Händler

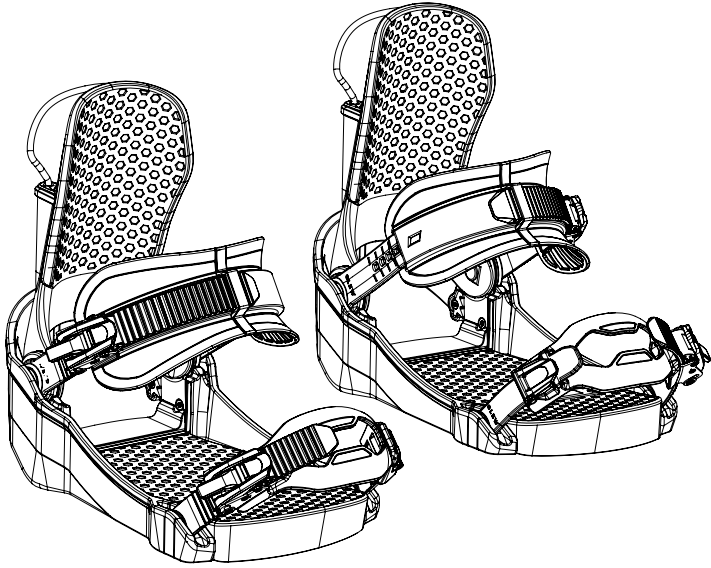
Die Bedienungs- und Montageanleitung ist an den Kunden auszuhändigen. Sollte die Bedienungsanleitung fehlen, kann diese jederzeit auf www.clew-snowboarding.com heruntergeladen oder auf Anfrage per Post oder E-Mail zugeschickt werden.

Inhalt

- 2 Warnhinweise
- 5 Lieferumfang
- 6 Modellübersicht
- 7 Montageanleitung
- 12 Einstellmöglichkeiten
- 16 Verwendung
- 17 Zusätzliche Hinweise
- 22 Ersatzteile
- 23 Kontakt & Support

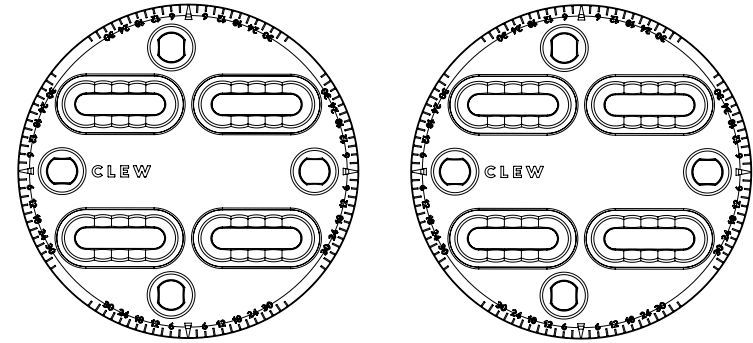
Lieferumfang

2 CLEW Snowboard Bindungen*



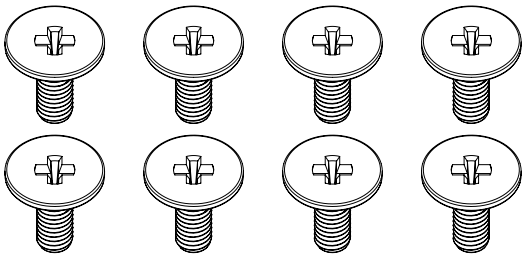
2 Mounting Discs

für 4x4, 4,2 und Channel

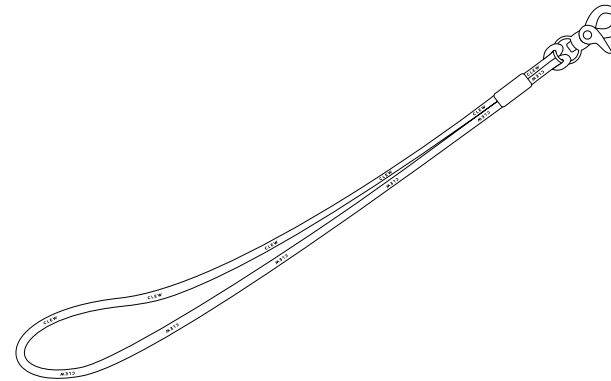


8 Montageschrauben

M6x16 für 4x4, 4x2 und Channel

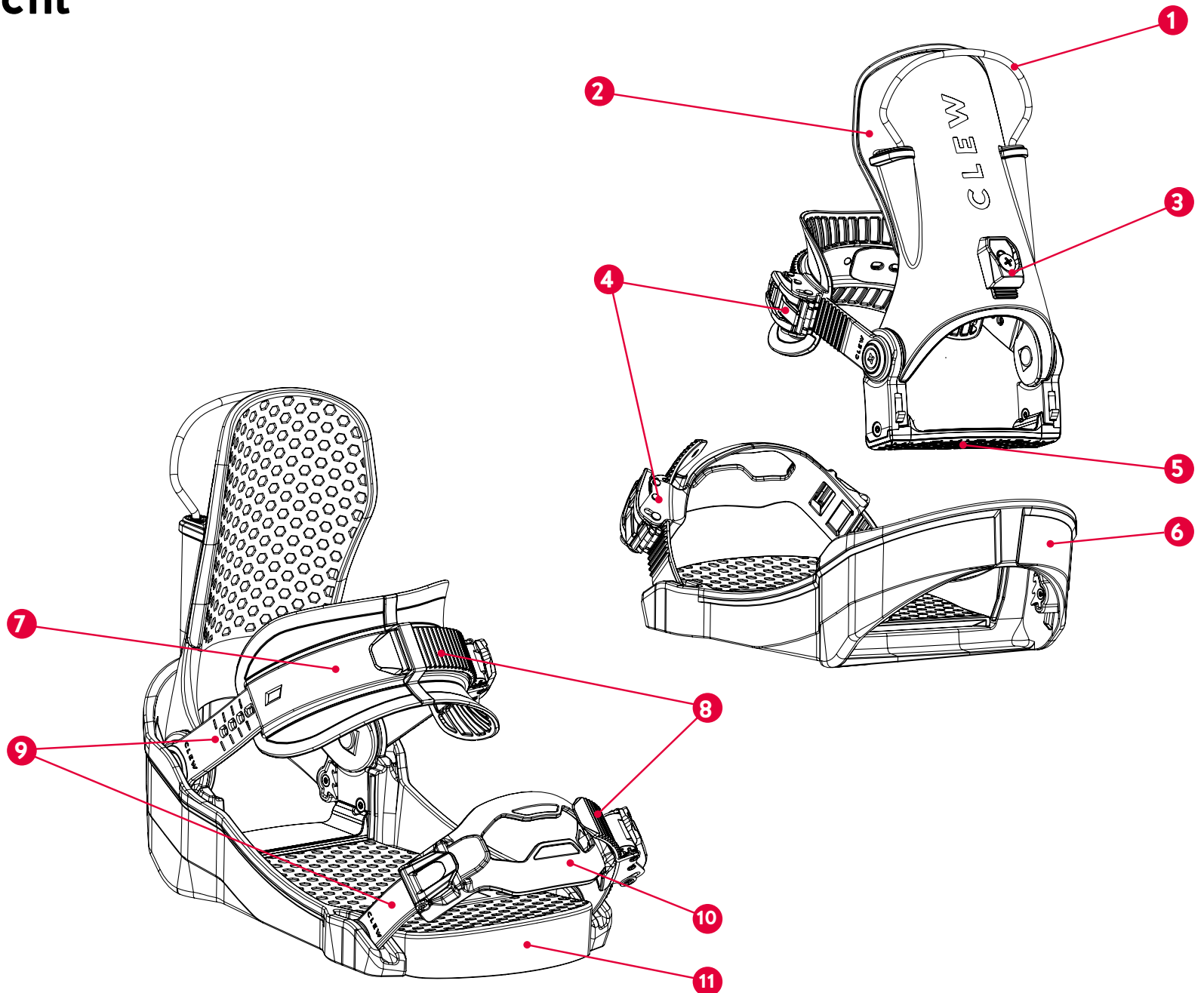


1 Leash



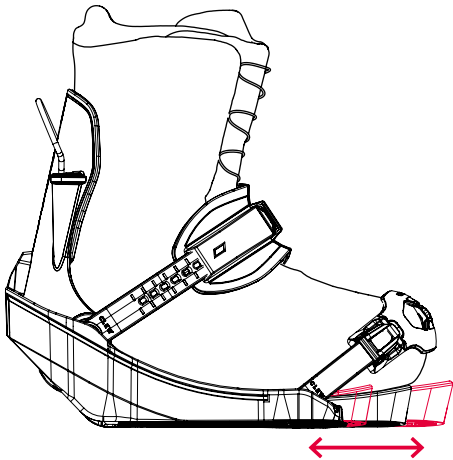
Modellübersicht

- 1 Zuggriff
- 2 Highback
- 3 Forward Lean Adjuster
- 4 Buckle/Ratsche
- 5 Gummisohle
- 6 Base
- 7 Ankle Strap
- 8 Zahn-/Ratschenband
- 9 Adjusterband
- 10 Toe Cap
- 11 Footped



Montage

Footbed

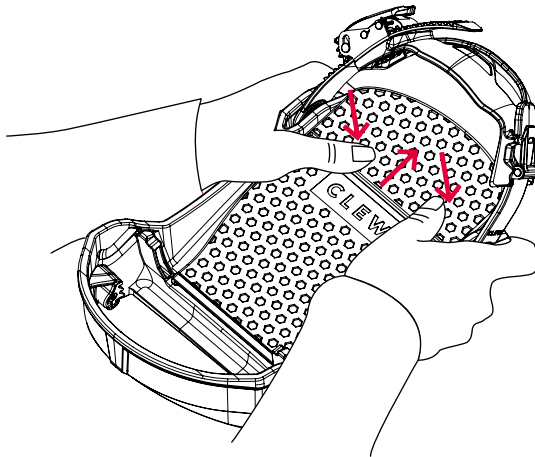


1

Stelle deinen Boot in die Bindung.

Dein **Footped** sollte so eingestellt sein, dass es knapp unter den Zehen deines Boots endet, ohne überzustehen.

Es soll den Boot vollflächig unterstützen, damit die Kraft effizient auf die Zehenkante übertragen wird.



2

Um das **Footped** einzustellen, drücke mit den Daumen von oben auf das **Footped** und schiebe es, wie angezeigt, nach vorne oder hinten.

Dabei kann es hilfreich sein, das **Highback** zu entfernen.



3

Überprüfe die Position, indem du das **Highback** wieder einklickst und den Boot in die Bindung stellst.

Ein korrekt eingestelltes **Footped** verbessert Kontrolle und Reaktionsfähigkeit beim Fahren.

Montage

Stance

Die CLEW-Bindungen bieten verschiedene mögliche Standwinkel (Stance) und Positionen.

Grundsätzlich können Snowboardbindungen auf zwei Arten montiert werden:

Regular (linker Fuß vorne)

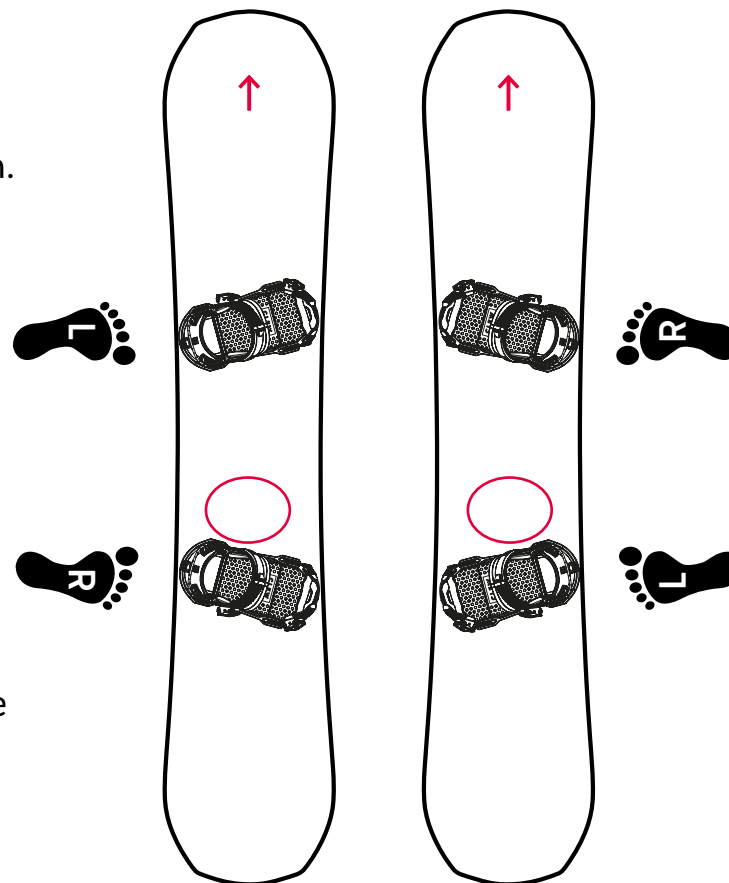
Goofy (rechter Fuß vorne)

Wähle die Haltung, die sich für dich natürlicher anfühlt, und montiere die Bindungen entsprechend.

Außerdem empfehlen wir, ein Antirutschpad anzubringen. Mehr dazu auf [Seite 21](#).

Regular

Goofy



❓ Wie findest du heraus, ob du Regular oder Goofy fährst?

Tipp 1

Frühere Erfahrungen in verwandten Sportarten (z. B. Surfen, Skateboarden oder Wakeboarden) können dir Hinweise geben, welche Haltung für dich natürlich ist.

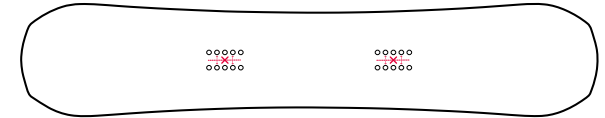
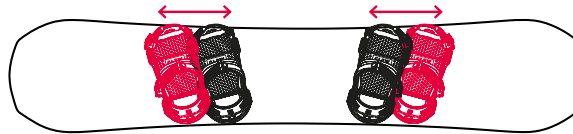
Tipp 2

Lass dich von einem Freund oder einer Freundin leicht schubsen. Der Fuß, mit dem du zuerst nach vorne trittst, sollte beim Boarden hangabwärts stehen.

❗ Wenn du dir bezüglich der richtigen Position zum Montieren deiner Bindungen unsicher bist, wende dich an einen Experten.

Montage

Stance



1

Lege die Bindung auf dein Board

Die **Buckles (Ratschen)** sollten immer nach außen gerichtet sein. So verhinderst du, dass du hängen bleibst oder sie sich versehentlich öffnen, während du mit deinen **Highbacks** gehst.

2

Bei den meisten Snowboards sollten die Bindungen mittig montiert werden. Das bedeutet, dass der Abstand von **Nose** und **Tail** zur jeweiligen Bindung gleich groß ist.

Wähle den Abstand, der sich für dich angenehm und natürlich anfühlt.

3

Orientiere dich bei der Montage an den Markierungen auf deinem Board oder wirf einen Blick in die Unterlagen deines Snowboards. Im Zweifelsfall kannst du dich auch direkt an den Hersteller wenden.

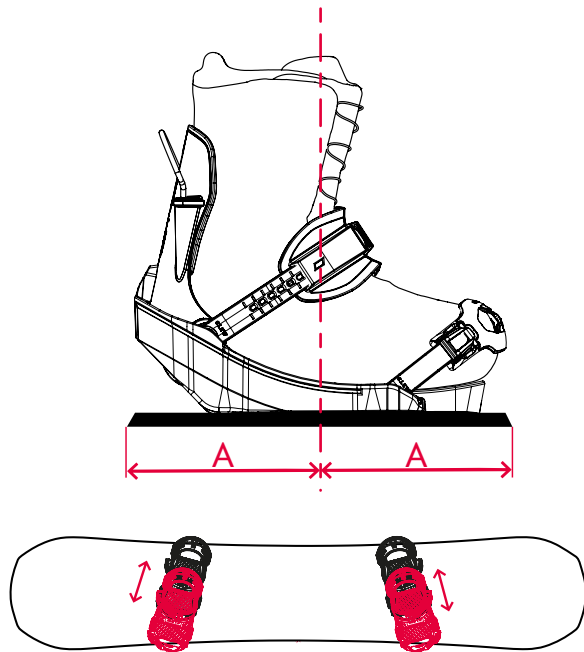


CLEW Bindungen werden mit allen notwendigen Montageteilen geliefert. Verwende nur die mit der Bindung gelieferten Komponenten, da diese die beste Verbindung zwischen Snowboard und Bindung garantieren. Die Verwendung anderer Montageteile kann das Snowboard beschädigen, den Benutzer dem Risiko eines Versagens der Bindung aussetzen und die Garantie für die Bindung aufheben.

Wenn du dich nicht sicher fühlst, die Bindungen selbst zu montieren, gibt es viele Snowboardläden, die diesen Service gerne übernehmen.

Montage

Stance



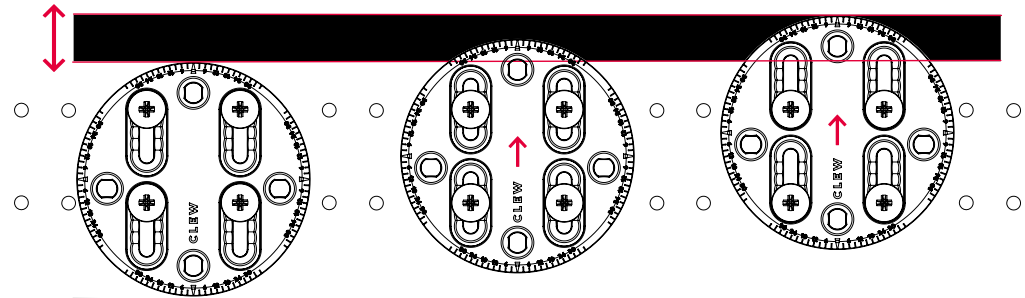
4

Für eine optimale Kraftübertragung sollte deine Bindung mittig zwischen den Kanten deines Boards platziert werden.

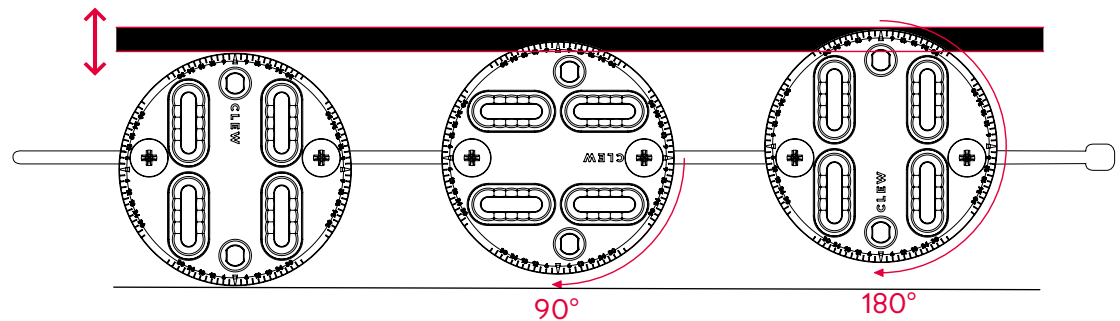
Den Kantenabstand der Bindung kannst du über die Verschraubung der Disc anpassen.

4 x 4

2 x 4



Channel



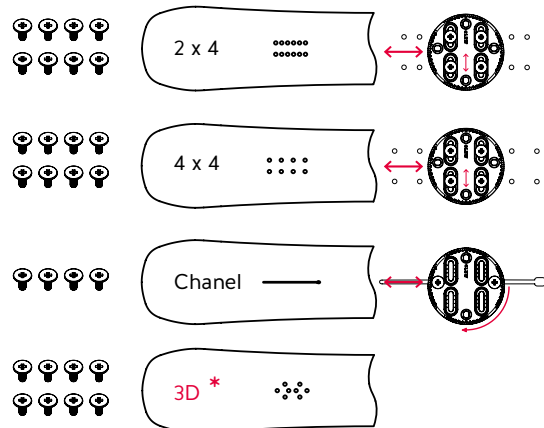
Achte dabei auf das vorhandene Verschraubungssystem deines Snowboards:

4x4- und 2x4-Systeme: Es gibt 5 mögliche Positionen. Der Abstand wird über die Schraubposition innerhalb der Langlöcher deiner Disc angepasst.

Channel-Boards: Es gibt 3 mögliche Positionen. Der Abstand kann durch Drehen der Disc um +/- 90° verändert werden. In der zentralen/mittleren Position steht das CLEW Logo parallel über dem Channel-Schlitz.

Montage

Stance

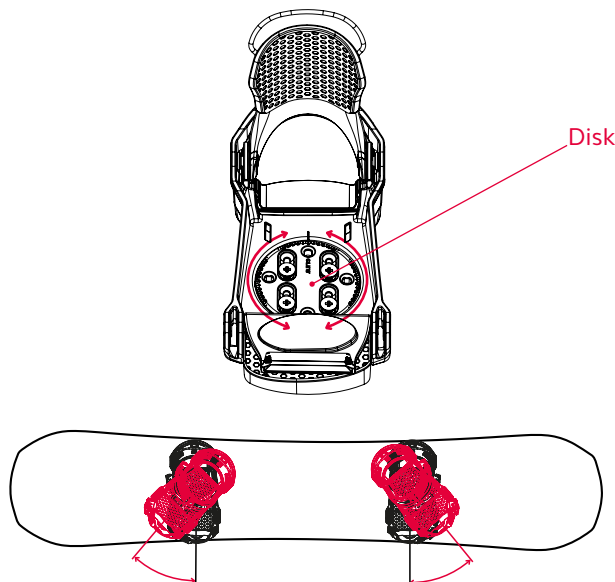


4

Deine CLEW-Bindungen können mit den oben gezeigten Lochmustern montiert werden.

Je nach Lochmuster benötigst du entweder 4 oder 2 Schrauben pro Bindung.

* Hat dein Board ein 3D Lochmuster, benötigst du eine spezielle Mounting Disc. Diese kannst du hier bestellen:



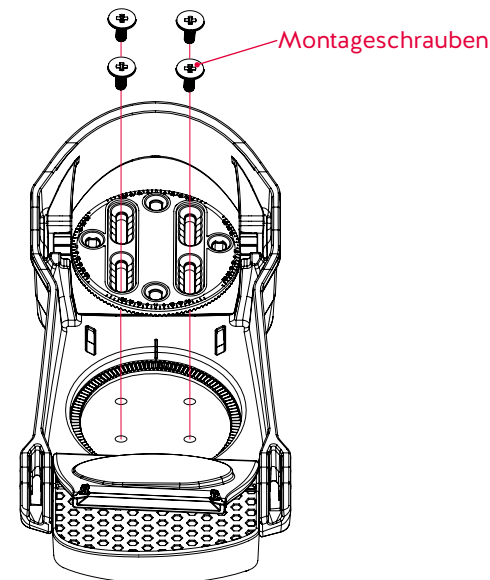
5

Bestimme den Bindungswinkel. Auf der **Disk** findest du eine Winkelskala mit der du den Winkel ideal für dich einstellen kannst.

Um den passenden Winkel zu finden, probiere am besten verschiedene Einstellungen aus und wähle den Winkel, der sich für dich am angenehmsten anfühlt.

💡 Wir empfehlen für die Piste 15° am Vorderfuß und -9° am Hinterfuß.

💡 Für Freestyle empfehlen wir 15° am Vorderfuß und -15° am Hinterfuß.



6

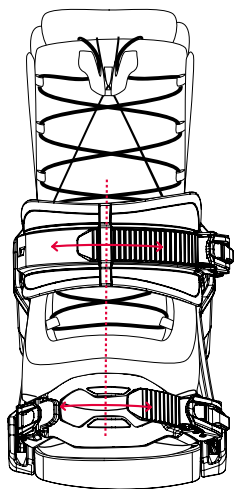
Verwende einen PH3-Kreuzschlitzschraubenzieher (oder Bit), um die **Montageschrauben** einzusetzen. Setze zunächst alle Schrauben locker ein und ziehe sie anschließend in gegenüberliegender Reihenfolge handfest mit 7 - 10 Nm fest.

❗ Überprüfe jedes Mal vor dem Snowboarden, ob die Schrauben festgezogen und unbeschädigt sind.

❗ **Verwende keine Klebstoffe** oder ähnliche Produkte. Diese können die Festigkeit von Kunststoffteilen erheblich beeinträchtigen.

Einstellmöglichkeiten

Ankle Strap

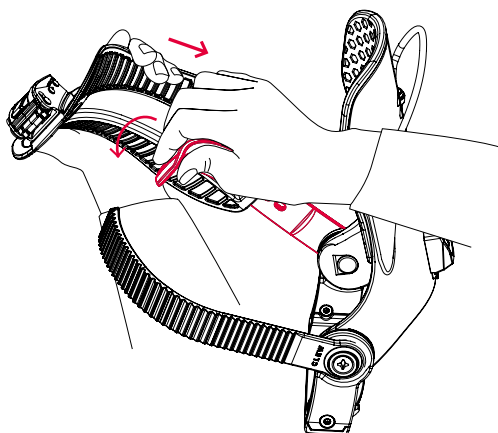


1

Der **Ankle Strap** sollte möglichst mittig auf dem Boot sitzen.

Um ihn individuell anzupassen, öffne das **Adjusterband** des **Ankle Straps** und positioniere ihn passend auf deinem Boot.

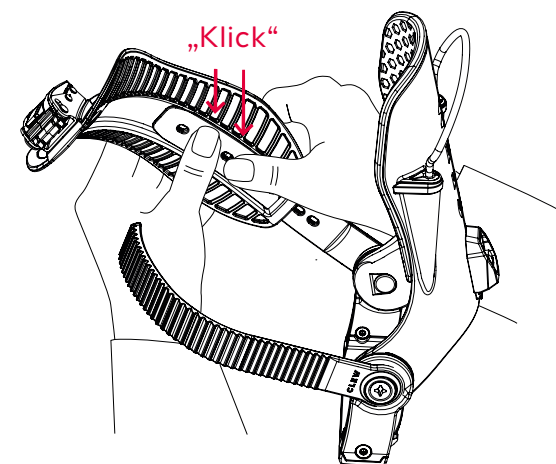
- ! Stelle alle Straps so ein, dass nach dem Festziehen der Ratsche noch mindestens 2 cm des **Zahnbandes** übrig bleiben.
- ! Überprüfe jedes Mal vor dem Snowboarden, ob die Haken korrekt eingehängt und unbeschädigt sind.



2

Um das **Adjusterband** zu lösen, schiebe den **Ankle Strap** wie abgebildet in Richtung Highback und ziehe das Band anschließend von den Doppelhaken ab.

Danach kannst du die passenden Löcher wählen, sodass der **Ankle Strap** mittig auf dem Boot sitzt.

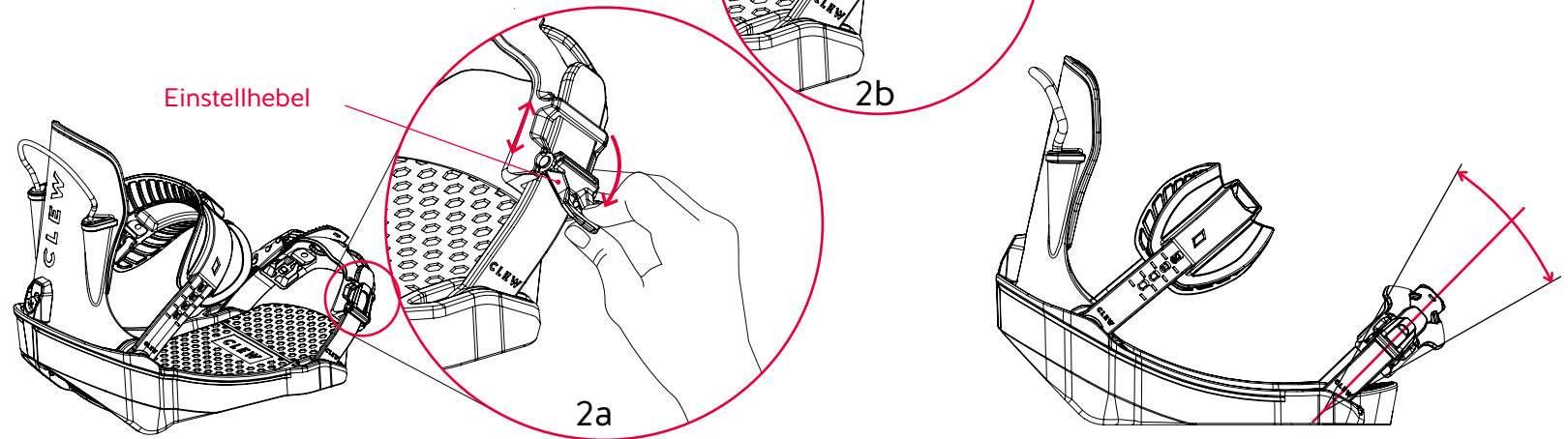
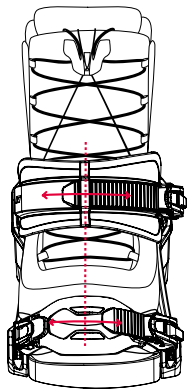


3

Um den **Ankle Strap** wieder zu befestigen, drücke die Doppelhaken mit den Daumen zurück in die Löcher des **Adjusterbandes**, bis diese einklicken.

Einstellmöglichkeiten

Toe Cap



1

Auch der **Toe Cap** sollte möglichst mittig auf dem Boot sitzen.

Um ihn individuell anzupassen, öffne den **Einstellhebel** deines **Toe Caps**.

2

Der **Einstellhebel** lässt sich ohne Werkzeug aufklappen (2a).

Anschließend kannst du die Position so einstellen, dass der **Toe Cap** mittig auf dem Boot sitzt.

Schließe ihn danach, indem du den **Einstellhebel** wieder zuklappst (2b).

3

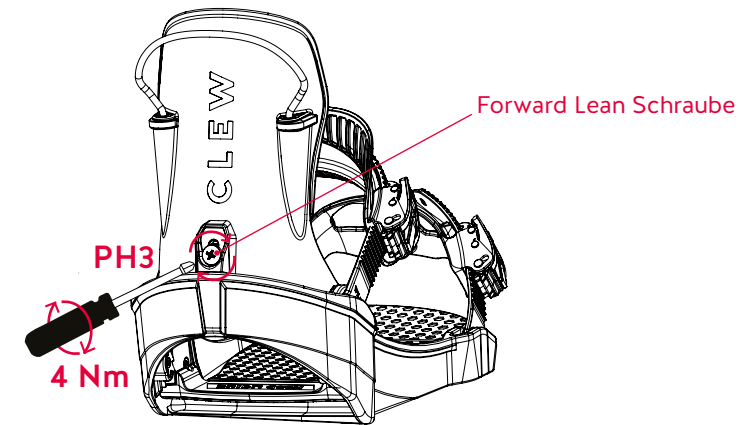
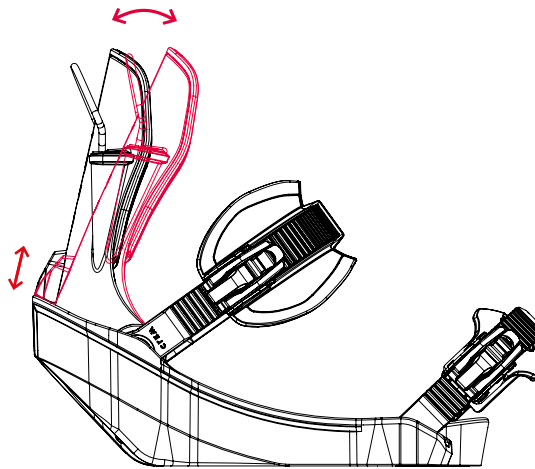
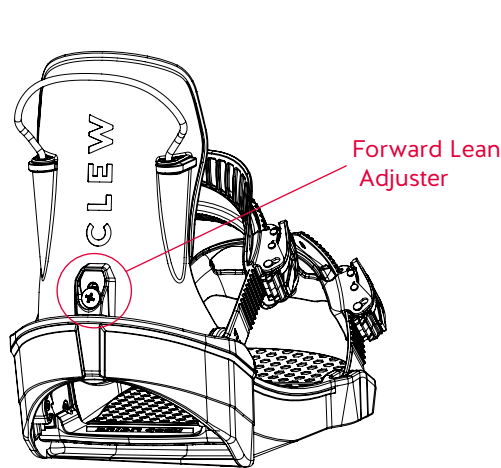
Stelle anschließend den Winkel des **Toe Caps** ein. Dazu kannst du das **Zahn- und Adjusterband** von Hand verstellen. Beim Drehen rastet es alle 2 Grad ein.

Die **Toe Caps** sollten so eingestellt werden, dass sie sich optimal an den Boot anpassen und weder zu hoch noch zu niedrig sitzen.

! Überprüfe jedes Mal vor dem Snowboarden, ob die **Einstellhebel** korrekt zugeklappt und unbeschädigt sind.

Einstellmöglichkeiten

Forward Lean



1

Der **Forward Lean Adjuster** ist eine Vorrichtung am **Highback**, mit der du den Neigungswinkel des **Highbacks** einstellen kannst.

Der **Forward Lean Adjuster** bestimmt, wie stark sich das Highback deiner Snowboardbindung nach vorne neigt.

2

Im Auslieferungszustand ist dein **Forward Lean** standardmäßig auf ca. 10° Neigungswinkel nach vorne eingestellt (in der Abbildung schwarz dargestellt).

Dies entspricht einem ausgewogenen Verhältnis aus bequemem Stand und moderatem Gegendruck von der Hinterkante. Für eine besonders sportliche Fahrhaltung mit erhöhtem Gegendruck (rot) kannst du den **Forward Lean Adjuster** stufenweise nach unten versetzen.

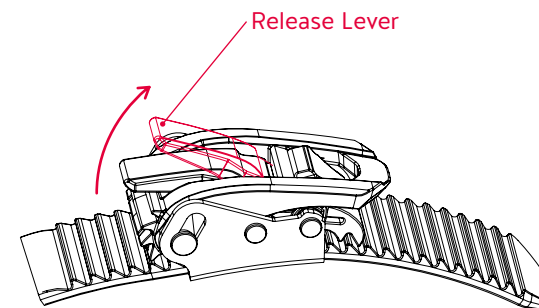
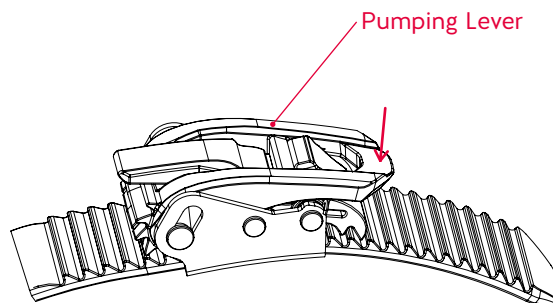
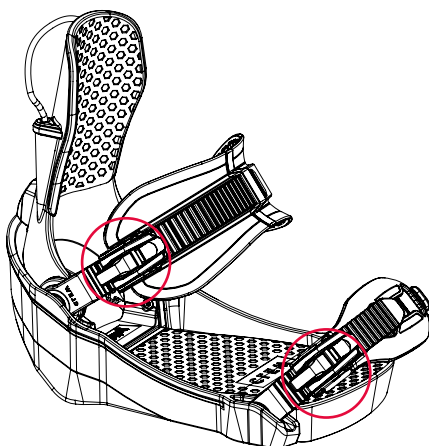
3

Um den **Forward Lean** zu verstellen, öffne zunächst die **Forward-Lean-Schraube** mit einem PH3-Schraubendreher (oder Bit), bis sich der Anschlag bewegen lässt. Stelle anschließend den gewünschten Winkel ein und ziehe die Schraube handfest mit ca. 4 Nm wieder fest.

! Überprüfe jedes Mal vor dem Snowboarden, ob die Schrauben festgezogen und unbeschädigt sind.

Einstellmöglichkeiten

Ankle und Toe Buckle



1

Der **Buckle** dient dazu deinen **Anklestrap** und **Toe Cap** festzuziehen.

Du kannst den **Buckle** arretieren um die Position zu fixieren. Dadurch musst du beim nächsten Ein- und Aussteigen nicht erneut nachjustieren, sondern kannst direkt einsteigen. Das sorgt dafür, dass die Bindung immer gleich fest sitzt und nicht versehentlich verstellt wird.

2

Durch Drücken auf den **Pumping Lever** (in Pfeilrichtung) kannst du den **Buckle** feststellen.

Um die Arretierung zu lösen, musst du den **Buckle** wie gewohnt mit dem **Release Lever** öffnen.

Verwendung der CLEW Bindungen

Vor der ersten Fahrt

Einstieg wie bei einer herkömmlichen Schnallenbindung

1. Öffne alle Straps.
2. Entferne Schnee, Eis oder Schmutz von deinem Softboot und steige in die vordere Bindung, wobei die Ferse direkt gegen das **Highback** drücken sollte.
3. Schließe beide Straps: Schiebe das **Ratschenband** so weit wie möglich in den **Buckle** und ziehe dieses fest, indem du den Hebel abwechselnd nach vorne und hinten bewegst.
4. Schnalle deinen anderen Fuß auf die gleiche Weise in die andere Bindung ein.
5. Ab auf die Piste!

Nach der ersten Fahrt

Step out

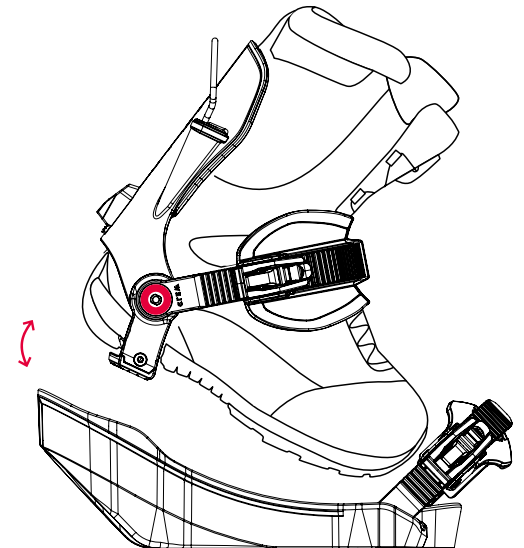
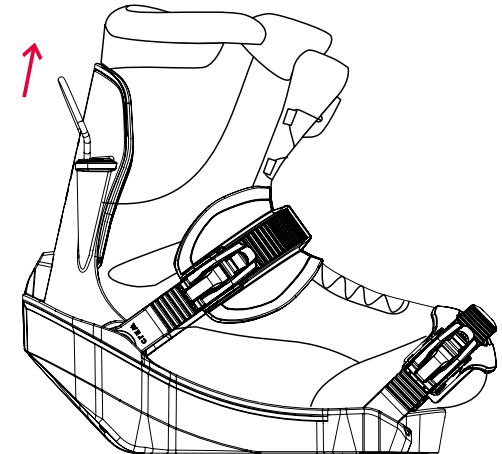
Lehne dich mit deinem Körpergewicht auf den zu lösenden Fuß. Ziehe dann den silbernen **Zuggriff** am **Highback**, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen. Halte den Zuggriff weiterhin gezogen, während du deine Ferse hebst, und steige nach hinten aus der Bindung aus.

Step in

Steige mit der Fußspitze zuerst in die Bindung, sodass sich der **Toe Cap** direkt über der Kappe deines Softboots befindet. Senke dann die Ferse, bis das **Highback** in der untersten Verriegelungsstufe einrastet. Ob du in der untersten Stufe bist, kannst du daran erkennen, dass der rote Ring nicht mehr zu sehen ist (siehe Abbildung). Überprüfe, ob das **Highback** fest eingerastet ist, indem du versuchst, deinen Fuß anzuheben. Fahre erst los, wenn du sicher bist, dass der Verriegelungsmechanismus fest sitzt und sich das **Highback** nicht von der **Base** lösen kann.

Am Ende des Snowboardtages

Steige aus der Bindung aus, wie bei einer herkömmlichen Ratschenbindung. Öffne dazu die **Buckles/Ratschen**, indem du den **Release Lever** anhebst und das **Zahnband** abstreifst. Zum Transport kann das Highback nach unten geklappt oder separat verstaut werden, indem du es einfach von der Base trennst.



Zusätzliche Hinweise

Wann soll die Step-in/out-Funktion nicht verwendet werden?

In folgenden Situationen solltest du deine Bindung wie bei einer herkömmlichen Ratschenbindung ab- bzw. anschnallen:

- In **kniehohen Tiefschneehängen**, bei denen du die Bindung nicht durch kurzes Rütteln oder Wischen vom Schnee befreien kannst.
- An sehr **steilen Hängen**, an denen sich dein Board schnell lösen und wegfahren kann.

Einsatz bei viel Schnee

Wenn sich vor dem Einsteigen viel Schnee auf der Bindung befindet, solltest du so viel wie möglich durch Rütteln oder Wischen von der Trittsfläche entfernen.

Vergewissere dich vor dem Losfahren, dass du mit der Bindung fest verbunden bist und das **Highback** in der **Base** verankert bzw. eingerastet ist.

Einsatzbereich

Die CLEW Bindungen eignen sich für das Fahren auf der Piste. Sie sind nicht ausgelegt für extreme Sprünge, den Einsatz in Snowboardparks oder zum Freestylen. In diesen Fällen kann die Bindung versagen und es kann zu erhöhtem Verschleiß kommen.

Zusätzliche Hinweise

Gehen mit dem Highback am Fuß

Das **Highback** fühlt sich wie ein kleiner, zusätzlicher Absatz unter dem Softboot an. Man bemerkt es beim Gehen kaum. Die **Gummisohle** des **Highbacks** besteht aus einem ähnlichen Material, wie die Sohlen von Softboots und sorgt für den nötigen Grip im Schnee.

Auf glattem Untergrund wie Fliesen, Treppen oder Holzdielen, solltest du dennoch aufpassen. Wenn man mit dem Fuß seitlich auftritt, kann es passieren, dass die Sohle nicht komplett auf dem Boden aufliegt und man abrutscht.

Aus diesem Grund solltest du das **Highback** ausziehen beim Laufen auf glattem Untergrund.

Wenn du das **Highback** am Schuh trägst, achte darauf, nirgends hängen zu bleiben, da die seitlichen **Buckles/Ratschen** etwas überstehen.

Im Tiefschnee kann es dazu kommen, dass sich das Highback vom Boot löst. Aus diesem Grund solltest du das Highback ausziehen beim Laufen in kniehohem Tiefschnee.

Um übermäßigen Verschleiß zu verhindern, solltest du das **Highback** abnehmen, bevor du über Asphaltflächen oder Rollsplit gehst.

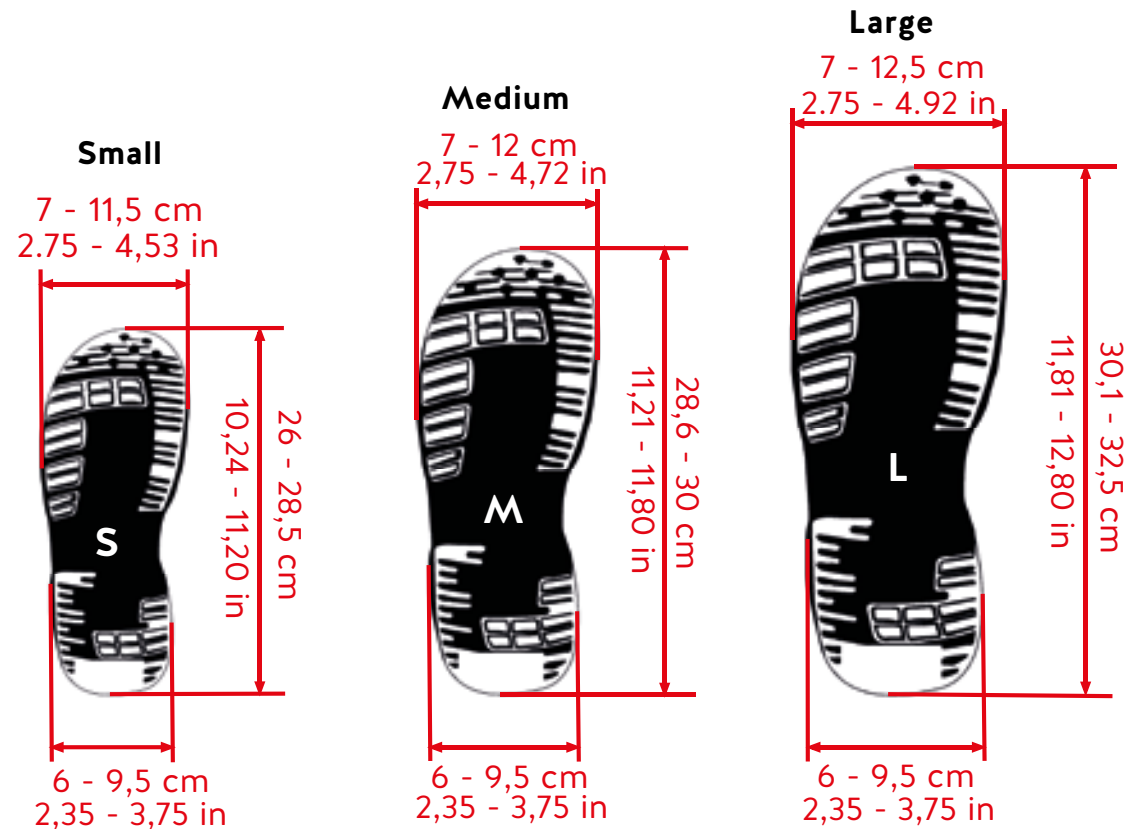
Zusätzliche Hinweise

Welche Softboots sind geeignet?

Am besten für CLEW Bindungen eignen sich Softboots mit den Maßen, die in der nebenstehenden Illustration dargestellt sind.

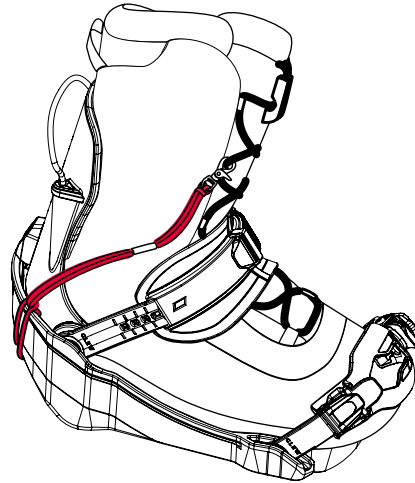
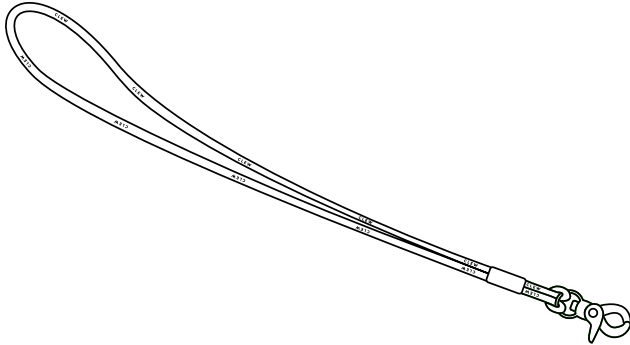
Unter Umständen kann es bei einzelnen Modellen zwischen Boot und **Highback** zu Reibungsstellen kommen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht, um welches Bootmodell es sich handelt, damit wir dies prüfen und verbessern können. Du erreichst uns über unsere Social Media Kanäle oder per Email unter support@clew.de

! Es sollten ausschließlich Softboots verwendet werden, die speziell für das Snowboarden gemacht sind.



Zusätzliche Hinweise

Verwendung einer Leash / Fangeinrichtung



Die Leash wird am Softboot des Vorderfußes befestigt. Wickle zunächst die Schlaufe der Leash um den Seitensteg deiner Bindung, wie in der Illustration. Das andere Ende der Leash befestigst du an deinem Softboot.

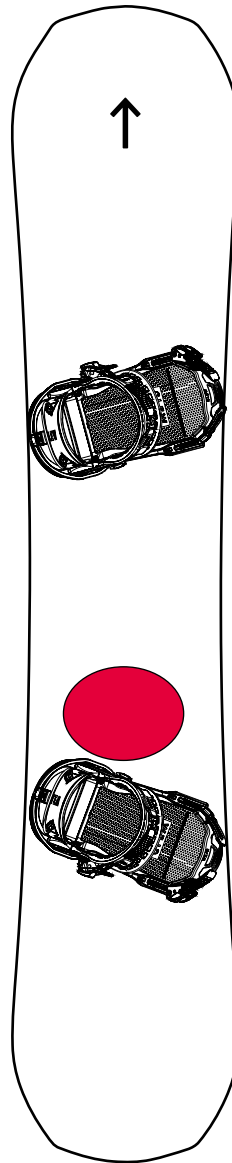
Die Leash solltest du immer vor dem Ansnallen des Boards anbringen und erst nach dem Abschnallen lösen, wenn das Board nicht mehr ungewollt wegrutschen kann.

- ! Wenn du keine Leash verwendest, **gefährdest du andere Menschen und Tiere auf der Piste**, da das Snowboard ohne dich hangabwärts fahren könnte und so eine unberechenbare Gefahr darstellt.
- ! Da jeder Snowboardboot spezifische Eigenschaften hat, sollte man als Benutzer sehr sorgfältig einen geeigneten, stabilen und zugfesten Verbindungspunkt auswählen oder sich im Zweifel beim jeweiligen Boothersteller über geeignete Befestigungsmöglichkeiten für die Leash erkundigen.

Zusätzliche Hinweise

Wenn du deinen Softboot (mit oder ohne **Highback**) zwischendurch auf das Board stellst, hast du mit einem Antirutschpad einen besseren Grip.

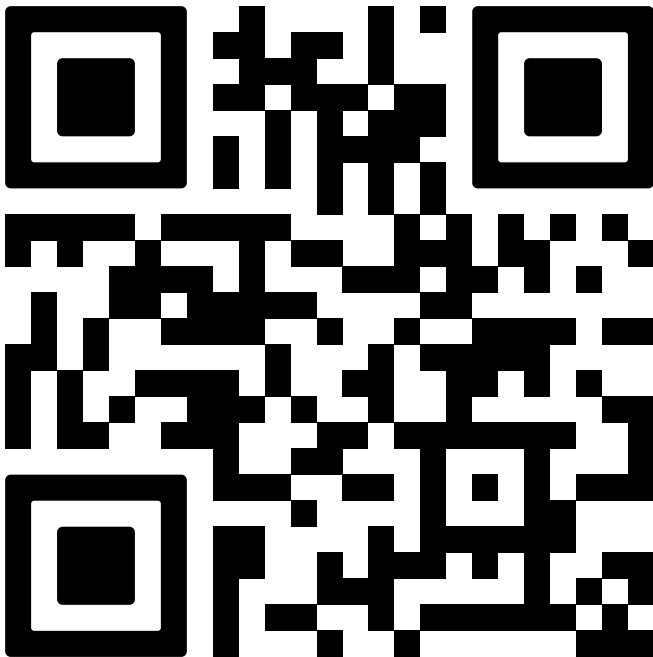
Die Gefahr, auf dem Snowboard abzurutschen, ist somit geringer.



Ersatzteile

Solltest du Ersatzteile benötigen, gelangst du durch Scannen des folgenden QR Codes (mittels deiner Handykamera) direkt auf unseren Ersatzteilesshop.

www.clew-helpdesk.com



Viel Spaß mit deiner CLEW Snowboard Bindung!

Hast du noch Fragen?

Schau' auf unserer Website vorbei: clew-snowboarding.com
oder auf unseren Social Media kanälen:



CLEW GmbH
Gollierstraße 70, 80339 München, Deutschland